

Genossenschaftliche Positionen zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz 2026

Forderungen der Genossenschaften

Kooperativen Mittelstand stärken – Genossenschaften sind der rheinland-pfälzische Exportschlager

Genossenschaften stehen für Kooperation, Eigenverantwortung und wirtschaftliche Unabhängigkeit. Die Anforderungen durch Wettbewerb, Transformation und Regulierung lassen sich von kleinen und mittleren Unternehmen kaum von allein stemmen. Kooperation ist die Lösung, um die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Dazu muss Rheinland-Pfalz die im Westerwald geborene und die millionenfach erfolgreich erprobte Idee Friedrich-Wilhelm Raiffeisens stärker in den Kern seiner Wirtschaftspolitik stellen und die Gründung und Weiterentwicklung von Genossenschaften gezielter fördern.

Ein wichtiger Baustein dabei ist die Förderung von Schülergenossenschaften. Denn sie ermöglichen jungen Menschen, wirtschaftliche Zusammenhänge und genossenschaftliche Strukturen praxisnah zu erleben.

Unternehmen spürbar entlasten – Bürokratieabbau zu klaren Ergebnissen führen

Ein konsequenter Bürokratieabbau ist zentral, um die mittelständische Wirtschaft und Genossenschaften nachhaltig zu stärken. Verwaltungsverfahren müssen digital, einheitlich und praxisnah ausgestaltet werden, damit Betriebe mehr in ihre eigentliche Wertschöpfung investieren können. Genehmigungsprozesse sollten durch verbindliche Bearbeitungsfristen beschleunigt und Doppelmeldungen zwischen Behörden konsequent abgeschafft werden.

Planungssicherheit erhöhen – Verlässliche Rahmenbedingungen für Investitionen

Planungssicherheit ist Grundvoraussetzung, um Investitionen mutig und nachhaltig tätigen zu können. Dazu braucht es langfristig angelegte rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen, die nicht durch kurzfristige Änderungen oder komplexe Übergangsregelungen unterbrochen werden. Förderprogramme müssen frühzeitig angekündigt und auskömmlich ausgestattet sein, damit Betriebe Investitionen in die digitale und klimafreundliche Transformation sicher kalkulieren können. Nur ein verlässlicher ordnungspolitischer Rahmen ermöglicht es Genossenschaften und mittelständischen Unternehmen, ihre langfristigen Beiträge zu Wertschöpfung, Versorgung und regionaler Stabilität voll zu entfalten.

Impulse für ein starkes Rheinland-Pfalz

Die kommenden Jahre entscheiden darüber, wie das Land wirtschaftlich gestärkt aus globalen Veränderungen hervorgeht und gleichzeitig Lebensqualität, Fortschritt und regionaler Zusammenhalt erhalten bleiben.

Konkrete Forderungen aus Sicht der regionalen Kreditwirtschaft sowie für Handels-, Erzeugungs- und Energiegenossenschaften sind auf den folgenden Seiten zu finden.

Starke Genossenschaften stärken das ganze Land – ökonomisch, sozial und strukturell.

Kontakt:

Daniel Illerhaus, Abteilungsleiter Kommunikation, Marketing, Politik
T 0172-5252835, daniel.illerhaus@genoverband.de